



## Leondinger Klänge auf Kerkyra

Die Stadtkapelle beim International Philharmonic Band Festival auf Korfu



Die Stadtkapelle unterwegs

Dass die Phäaken ein gastfreundliches Volk sind, konnte schon Odysseus auf seiner Heimreise nach Ithaka feststellen, als er auf Scheria (Kerkyra), dem heutigen Korfu, strandete. Die Nachfahren der Phäaken, die Korfioten, sind nicht minder freundliche und warmherzige Gastgeber. So kam es auch, dass sich die Stadtkapelle Leonding nach einer ersten Konzertreise 2003 wieder auf der "grünen Insel" einfand. Der freundschaftliche Kontakt mit dem traditionsreichen Orchester Manzaros und seinem Dirigenten Spiros Dolianitis führte zu einer besonderen Einladung: Von 29. Juni bis 4. Juli war die Stadtkapelle Leonding Gast von Manzaros und der Präfektur Korfu (die Inselverwaltung) und als österreichischer Vertreter zum ersten International Philharmonic Band Festival eingeladen - eine besondere Ehre, da schon mehrere österreichische Kapellen in Korfu konzertiert haben. So wurde auch Bürgermeister Dr. Herbert Sperl, der als Vertreter der Stadtgemeinde die Stadtkapelle bei dieser Reise begleitete, bei den zahlreichen musikalischen Auftritten stets als offizieller Ehrengast begrüßt.

Im Rahmen des Festivals hatte die Stadtkapelle ein dichtes Programm zu bestreiten. Neben offiziellen Empfängen beim Präfekten der Insel, George Machimaris, beim Bürgermeister von Korfu Stadt und natürlich bei Manzaros konzertierte die Stadtkapelle unter anderem im großen Pavillon der Hauptstadt, in Benitses, Hauptort der Gemeinde Achilleon und im romantischen Bergort Agios Mateos; stets mit dem obligaten Aufmarschieren verbunden. Österreichische Traditionsmusik von "Leichte Kavallerie" bis zum "Florentiner Marsch" begeisterte die Zuhörer, die es mit stehenden Ovationen zu danken wussten. Im Publikum befand sich auch wiederholt der zum "Fan" gewordene Präfekt der Insel. Das korfiotische Fernsehen war bei diversen Empfängen und Konzer-

ten dabei und übertrug das Abschlusskonzert live: ein Aufmarsch aller 26 am Festival teilnehmenden Musikkapellen mit anschließendem Gesamtspiel am Hauptplatz von Korfu Stadt. Was den Kameras entging: Ein vierbeiniger Korfiote erkor die abgestellte Tuba des Leondinger Reiseorganitors Klaus Tonhäuser als edle Alternative zum Olivenbaum. Der Hund kam, schnupperte, täuschte Teilnahmslosigkeit vor und verrichtete sein Geschäft schnell und gezielt auf das Instrument, bevor er das Weite suchte.

Bei allen MusikerInnen schwingt noch jetzt die Begeisterung und die Erinnerung an die griechische Gastfreundschaft mit. Diese zeigte sich nicht zuletzt bei abendlichen Essen, zu denen die Bürgermeister der Konzertgemeinden einluden und die mitunter auch mit Sirtaki-Tänzen ihren Ausklang fanden. Darüber hinaus haben die

MusikerInnen der Stadtkapelle die Korfioten als äußerst begeisterungsfähiges Publikum kennen gelernt, das der österreichischen Musik einen sehr hohen Stellenwert einräumt. Als musikalischer Botschafter wird die Stadtkapelle und wohl auch unser Bürgermeister diese tolle Reise und die große Wertschätzung, die dem Klangkörper entgegen gebracht wurde, lange in Erinnerung behalten. Somit ist die Vorfreude auf die nächste persönliche Begegnung schon groß, die beim heurigen Herbstkonzert, am Sonntag den 20. November, stattfinden wird: Die Stadtkapelle Leonding wird Spiros Dolianitis, den Kapellmeister der Musikkapelle Manzaros, als Gast begrüßen dürfen.

Wolfgang Schmutz



Bürgermeister Sperl beim Empfang des Präfekten George Machimaris